

# Nachrichten vom Freundeskreis Kloster Andechs e.V.



*„Menschen zusammenführen, die mit Andechs verbunden sind“ Abt Johannes Eckert*

## **Andechs im Mai 2020**

### *Liebe Freunde und Begleiter unseres Freundeskreises ... ein Newsletter unter dem Eindruck der Corona-Pandemie*

*liebe Freundinnen und Freunde des Klosters Andechs. Corona beeinflusst alles. Unser Leben, unsere Gesellschaft, unsere Wirtschaft und auch unseren Freundeskreis. Das, was uns lieb und wertvoll war, ist augenblicklich nicht möglich. Der Besuch am Heiligen Berg, ein Gottesdienst in der Wallfahrtskirche, der Besuch von Veranstaltungen, die Einkehr im Bräustüberl. Wir bedauern das wie Sie. Im Vorstand des Freundeskreises haben wir jetzt beraten, wie wir in diesem Jahr weitermachen, was aus unserem Programm überhaupt umgesetzt werden kann? Dazu nun die wichtigsten Informationen in diesem Newsletter. Diese und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite unter [www.freundeskreis-andechs.de](http://www.freundeskreis-andechs.de)*

*Ich wünsche Ihnen trotz Corona einen schönen Mai und alles Gute.  
Herzliche Grüße vom Heiligen Berg und bleiben Sie gesund*

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'N. Neumaier'.

*Nikolaus Neumaier*

*1. Vorsitzender Freundeskreis Kloster Andechs*

# Nachrichten vom Freundeskreis Kloster Andechs e.V.

## **Alle Veranstaltungen bis Ende August werden abgesagt und auf 2021 verschoben**

Weil wir davon ausgehen müssen, dass wir bis zum Sommer unseren gewohnten Rhythmus nicht wiederaufnehmen können, hat sich der Vorstand des Freundeskreises Kloster Andechs e.V. entschieden alle Veranstaltungen bis Ende August 2020 abzusagen. Weil uns die Veranstaltungen wichtig gewesen sind und wir die guten Ideen, die Vorbereitungen nicht einfach abhaken wollen, verschieben wir alle Programmangebote auf 2021. Das heißt: Die Miniaturen 1 und 2 finden auf jeden Fall im nächsten Jahr statt. Die Volksmusiksingen wurden bereits abgesagt. Das Gespräch mit dem Chef der Klosterbrauerei wird abgesagt und verschoben.

## **Wie geht es weiter im Herbst?**

Der Vorstand berät Ende Juli wie es im Herbst weitergehen kann. Ob wir wieder Veranstaltungen durchführen können, müssen wir im Juli auf Grund der aktuell geltenden Verfügungen bewerten. Das gilt für die Miniaturen 3 und 4 ebenso, wie für die geplante Klosterfahrt. Auch wenn man wieder ins benachbarte Tirol reisen dürfte, so stellt sich vielleicht die Frage, ob die Reise mit einem Reisebus erlaubt sein wird. All das müssen wir bedenken.

## **Unterstützung für Künstler**

Wir wissen um die schwierige finanzielle Situation von Künstlern, die nicht in einem Theater beschäftigt sind oder keinen festen Arbeitsvertrag besitzen. Deswegen wollen wir den Künstlern, die wir engagiert hatten und die vielleicht auch auf unsere Miniaturen mitangewiesen sein könnten, helfen. Der Vorstand hat darum beschlossen, allen von einem Ausfall betroffenen Künstlern einen Teil ihres Honorars/Gage in 2020 auszubezahlen und den Rest im nächsten Jahr, wenn wir die Veranstaltung hoffentlich durchführen können. Dem Freundeskreis wird kein Schaden entstehen. Wir zahlen sozusagen einen Vorschuss.

## **Können wir die Mitgliederversammlung durchführen?**

Die Frage könnte sich durchaus stellen. Höchstwahrscheinlich werden wir uns aber mit der Frage beschäftigen müssen, ob wir die Mitgliederversammlung im gewohnten Stil durchführen können. Vermutlich müssen wir Abstandsregeln einhalten, vielleicht kann nur ein Teil der Mitglieder kommen. Mögliche Einschränkungen müssen auf jeden Fall im Einklang mit Satzung und Vereinsrecht sein. Sollten sie notwendig werden, wird der Vorstand zuvor immer die Mitglieder befragen.

## **Wir informieren Sie**

Egal, wie sich die Lage entwickelt. Der Vorstand wird Ende Juli erneut über den weiteren Kurs beraten. Wir hoffen, dass wir im Herbst unser geplantes Programm umsetzen können. Sollte das nicht möglich sein, dann werden wir die Veranstaltungen 2020 auf 2021 verschieben. Über alle Schritte wird der Vorstand Mitglieder und Interessierte informieren. Bleiben Sie gesund und hoffen Sie mit uns darauf, dass wir uns bald wieder am Heiligen Berg treffen können.